Curriculum Vitae

Persönliche Daten 

Name: Dr. Mag. Phil. Kurt Gritsch

Geburtsdatum und Geburtsort: 21. 06. 1976, Meran (BZ – Italien)

Staatsbüergerschaft: Italienisch

Familienstand: Verheiratet

Addresse: CH – 7530 Zernez – Via Sura 70

E-Mail: [kurt.gritsch@gmail.com](mailto:kurt.gritsch@gmail.com)

Tel. +41 (0)81 850 2152

**Schulbildung**

* 09 / 1990 – 06 / 1992 Humanistisches Gymnasium ‚Walther von der Vogelweide’ Bozen (I)
* 09 / 1992 – 07 / 1995 Humanistisches Gymnasium ‚Beda Weber’ Meran (I)

**Berufsausbildung und Berufserfahrung**

* 09 / 1995 – 07 / 2000 Studium der Geschichte und Deutschen Philologie (LA) an der Universität Innsbruck
* 10 / 1998 – 02 / 1999 Studium der Alten Geschichte an der Universität ‚Terza Università degli Studi’ in Rom
* 09 / 1997 – 07 / 1999 Studium Philosophie/Medienkunde an der Universität Innsbruck
* 11 / 2000 Sponsion zum Magister Philosophiae mit ‚Auszeichnung‘; Diplomarbeit über Peter Handke und den ‚Jugoslawien-Krieg’
* 09 / 2001 – 07 / 2002 Erwerb der Berufsbefähigung für das höhere Lehramt an allgemein bildenden höheren Schulen in Deutsch und Geschichte
* 02 / 07 / 2009 Promotion zum Doktor Philosophiae (Neuere Geschichte) ‚summa cum laude’, Dissertation über den ‚Kosovo-Krieg’
* 2004 – 2016 Zahlreiche Vorträge in Südtirol, Österreich, der Schweiz, Deutschland und der Universität Bratislava zu Themen ‚Jugoslawien-Kriege‘, ‚Kosovo-Krieg‘, ‚Arabischer Frühling‘, Medien und Konfliktberichterstattung‘
* 2003 – 2014 Zwei Monographien und zahlreiche Aufsätze in Sammelbänden, wissenschaftlichen Zeitschriften und Magazinen
* Seit 2014 Projektmitarbeiter im Projekt ‘Arbeitsmigration in Südtirol’ am Institut für Zeitgeschichte Innsbruck

## Sprachen:

* Englisch
* Italienisch
* Französisch (Grundlagen)

**Forschungsaufenthalte:**

* 2001 München und Wien
* April 2007 Reise durch Kosovo (mit Zeitzeugenbefragung)
* 2000 – 2009 Innsbruck, Wien, Bozen, Hildesheim (D)
* Oktober 2009 – September 2010 Stipendiat des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) für das Projekt ‚Österreichische Außenpolitik gegenüber Südtirol 1969-1975’
* Juli 2010 und 2013 Beograd (mit Zeitzeugenbefragung)
* Juli 2013 Reise nach Istanbul (Thema: Taksimplatz-Unruhen)
* 30.8. – 6.9.2015 Teilnahme an der International Summer School in Moskau

**Publikationen:**

## Monographien:

* Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol, Bozen 2016.
* Krieg um Kosovo. Geschichte, Hintergründe, Folgen, Innsbruck 2016.
* Nie wieder Krieg (ohne uns)! E-Book, telepolis 2015.
* Inszenierung eines gerechten Krieges? Intellektuelle, Medien und der ‚Kosovo-Krieg’ 1999, Hildesheim 2010.
* Peter Handke und ‚Gerechtigkeit für Serbien’. Eine Rezeptionsgeschichte, Innsbruck/München/Wien 2009.

**Aufsätze**

**In Sammelbänden**

* Konstruierte Erinnerung? Die Intellektuellendebatte um den “Kosovo-Krieg” 1999, in: Hajnalka Nagy/Werner Wintersteiner (Hg.), Erinnern – Erzählen – Europa. Das Gedächtnis der Literatur (Schriftenreihe Literatur Bd. 27), Innsbruck/Wien/Bozen 2015, S. 236-266.
* Lässt es sich anders nicht verkaufen? Einseitigkeiten, Stereotype und Voreingenommenheit in der deutschsprachigen Berichterstattung über den Kosovo-Konflikt, in: Thoden, Ronald (Hg.), ARD & Co. Wie Medien manipulieren, Frankfurt a. M. 2015, S. 67-91.
* War over Kosovo 24 March 1999 – 10 June 1999 – Behind and Beyond the Scenes: Why NATO Attacked Yugoslavia, in: Bettin Gruber (Ed.), The Yugoslav Example. Violence, War and Difficult Ways Towards Peace, Münster/New York 2014, p. 45-62.
* Die Folgen der NATO-Entwicklung. Der Ukraine-Konflikt als Konsequenz der NATO-Wandlung vom Verteidigungs- zum Interventionsbündnis, in: Ronald Thoden/Sabine Schiffer (Hg.), Ukraine im Visier. Russlands Nachbar als Zielscheibe geostrategischer Interessen, Frankfurt a. M. 2014, S. 71-88.
* Medien und Krieg: Die Darstellung des syrischen Bürgerkriegs in *FAZ, ZEIT, ARD-Tagesschau* und *Al Jazeera*, in: Fritz Edlinger/Tyma Kraitt (Hg.), Syrien. Hintergründe, Analysen, Berichte, Wien 2013, S. 189-214.
* Business as usual? Ökonomische, geopolitische und geostrategische Interessen im Krieg in Libyen, in: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hg.), Zeitenwende im arabischen Raum. Welche Antwort findet Europa? (Dialog Beiträge zur Friedensforschung Bd. 61), Wien/Berlin 2012, S. 259-286.

**In wissenschaftlichen Zeitschriften**

* Kosovo: Nur Wirtschaftsflüchtlinge?, in: *International* 2/2015, S. 10-13.
* Ein „gerechter Krieg“? Der Intellektuellendiskurs über den Kosovo-Krieg 1999, in: *INDES* 1/2015, S. 86-95.
* (Arbeits-)Migration in Südtirol, in: *Tiroler Chronist* 133 4/2014, S. 12-13.
* Auferstanden aus Ruinen. Die Ost-West-Konfrontation hat nie aufgehört, nur die Trennlinien, haben sich verschoben, in: *International* 2/2014, S. 11-12.
* Krieg mit der Moralkeule. Vor 15 Jahren begann der NATO-Angriff auf Serbien: Wie die Erinnerung an den Holocaust als Rechtfertigung für einen Aggressionskrieg verwendet wurde, in: *International* 1/2014, S. 14-16.
* Feuilletonistische Hinrichtung? Peter Handkes Äußerungen zum „Kosovo-Krieg“ in den deutschsprachigen Printmedien 1999, in: *ÖGL (Österreich in Geschichte und Literatur)* 1/2013, S. 91-109.
* Soldatenmädchen. Der Erste Weltkrieg im Spiegel zeitgenössischer Lyrik, in: *ÖGL (Österreich in Geschichte und Literatur)* 3/2012, S. 297-318.
* ‚Humanitäre Intervention‘ oder ‚Angriffskrieg‘? Die Intellektuellen-Debatte über den ‚Kosovo-Krieg‘ 1999 in *FAZ, Süddeutsche Zeitung, taz, Spiegel* und *ZEIT*, in: *zeitgeschichte* 1-2/2012, S. 98-125.
* „Jeder hat ein Recht auf eigene Meinung, aber keiner auf eigene Fakten.“ Sind bürgerliche Qualitätszeitungen Kriegshetzer?, in: *International* 1/2012, S. 13-14.
* Libysche Geschichtslektionen. NATO-Einsatz in Libyen: Schutzverantwortung oder Eigeninteressen?, in: *International* 3/2011, S. 16-20.
* Krieg und Wirtschaft. Kosovo und die Folgen, in: *International* 2/2011, S. 32-36.
* Enemy within the Gates?. Konfliktberichterstattung im Wandel 1991–2003, in: *International* 1/2011, S. 25-29.
* ‚Es gab nie eine Alternative‘. Kritische Anmerkungen zur ambivalenten westlichen Kosovo-Politik 1998/99, in *Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft* Bd. 23/2010, S. 234-270.
* Balkan-Geschichtsbilder. Westliche Interpretationsmodelle der jugoslawischen Kriege zwischen 1991 und 1999, in: *zeitgeschichte* 1-2/2010, S. 41-61.
* Von Feindbildern und anderen Kriegskonstruktionen. Die deutschsprachige Kosovo-Berichterstattung 1998/1999, in: *Medien und Zeit* 3/2010, S.
* ‚Nie wieder Krieg – Nie wieder Auschwitz‘? Die Linken und der ‚Kosovo-Krieg‘ II, in *International* 4/2010, S. 33-36.
* ‚Nie wieder Krieg – Nie wieder Auschwitz‘? Die Linken und der ‚Kosovo-Krieg‘ I, in *International* 3/2010, S. 37-41.
* Von Feindbildern und anderen Kriegskonstruktionen. Die deutschsprachige Kosovo-Berichterstattung 1998/1999, in: *Medien und Zeit* 3/2010, S. 37-45.
* „Dieser Krieg hat sich nicht von selbst erklärt“. Medien und PR-Agenturen und der Informationskrieg in Kosovo 1999, in: *International* 2/2010, S. 41-47.
* Eine Frage des Blickpunkts? Peter Handkes ‚Gerechtigkeit für Serbien’ in der Rezeption deutschsprachiger Printmedien, in: *zeitgeschichte* 1-2/2003*,* S. 3-18.
* Peter Handke und der ‚totalitäre Populismus’, in: *ide (Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule)* 04/01, Wien/München 2001, S. 82-89.

**In Magazinen**

* Migration ist eine Tatsache, in: *ff* 41, 13.10.2016, S. 18-19.
* Bomben für den Frieden? Wieso deutsche Leitmedien 1999 den NATO-Krieg gegen Jugoslawien unterstützten, in: neopresse, 1.4.2016, http://www.neopresse.com/medien/bomben-fuer-den-frieden-wieso-deutsche-leitmedien-1999-den-nato-krieg-gegen-jugoslawien-unterstuetzten/.
* Protektorat ohne Perspektiven. Die Debatte um „Wirtschaftsflüchtlinge“ aus dem Kosovo lässt außer Acht, wer Schuld an der ökonomisch katastrophalen Situation des Landes trägt, in: *Hintergrund* 3/2015, S. 56-59.
* Krieg dem Kriege. Sich dem Krieg zu stellen, heißt, seine Entstehung zu verhindern. Eine Replik auf Ulrich Ladurners Kommentar „Warum wir uns dem Krieg stellen müssen“, in: *ff* 43, 23.10.2014.
* Die Rückkehr eines Untoten: Der Ost-West-Konflikt ist nicht wieder da – er war nie zu Ende, in: *Hintergrund* 2/2014, S. 27-31.
* Krieg mit Hitler. Vor 15 Jahren begann der NATO-Angriff auf Serbien: Wie die Erinnerung an den Holocaust als Rechtfertigung für einen Aggressionskrieg missbraucht wurde, in: *Hintergrund* 1/2014, S. 72-77.
* Ein politischer Machtfaktor. Über die Syrien-Berichterstattung von Al Jazeera, in: *Hintergrund online*, http://www.hintergrund.de/201304112530/hintergrund/medien/ein-politischer-machtfaktor.html, 12.4.2013.
* Enemy within the gates, in: *Hintergrund* 4/2012, S. 6-9.
* Keine Gerechtigkeit für Peter Handke, in: *Hintergrund* 4/2012, S. 86-89.
* Syrien: Die vergebliche Suche nach der Wahrheit, in: *Hintergrund* 3/2012, S. 62-65.
* Medien zu Syrien: Gut inszenierte Mainstream-Meinung: Bürgerliche Qualitätszeitungen als Kriegshetzer?, in: *Friedensforum* 2-3/2012, S. 22-23.
* Krieg mit Hitler, in: *Forum Schule heute* 2/2012, S. 17-19.
* Business as usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *Academia* 56 3/2011, S. 50-51.
* Libyen: Business as Usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *Friedensforum* 5/2011.
* Der Jugoslawienkrieg vor zwölf Jahren, in: *Friedensforum* 3/2011.
* Libysche Geschichtslektionen, in: *Friedensforum* 3/2011.
* Bilder, die lügen. Manipulierte Informationen, in: *Zum Beispiel* 6/2011, S. 6-7.
* Kosovo – ein Kreuzzug für die Menschenrechte?, in: *Friedensforum* 4/2010.
* ‚Ruhig, aber instabil’. Kurt Gritsch über seine Reise durch die unter UN-Verwaltung stehende Krisenprovinz Kosovo, in: *Novo* 7/8 2007, S. 50.

**In Zeitungen**

* Außen- und Sicherheitspolitik der Russischen Föderation. Russland: Hoffen auf die „World of Equals“, Teil 3, in: *Telepolis*, 19.10.2015, http://www.heise.de/tp/artikel/46/46260/1.html.
* Das politische System Russlands. Russland: Hoffen auf die „World of Equals“, Teil 2, in: *Telepolis*, 5.10.2015, http://www.heise.de/tp/artikel/46/46142/1.html.
* Von der UdSSR zur Eurasischen Wirtschaftsunion. Russland: Hoffen auf die „World of Equals“, Teil 1, in: *Telepolis*, 28.9.2015, http://www.heise.de/tp/artikel/46/46106/1.html.
* Die Kosovaren sind doch nur Wirtschaftsflüchtlinge!, in: *Telepolis*, 3.6.2015, http://www.heise.de/tp/artikel/45/45082/1.html.
* Nie wieder Krieg (ohne uns)!, in: *Telepolis*, 27.1.2015, http://www.heise.de/tp/artikel/43/43976/1.html.
* It’s all business. Kosovo-war 1999 – economic reasons behind it, in: *Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ)*, 24.10.2014.
* Enemy within the Gates? Erweiterte und aktualisierte Fassung, Online-Publikation auf der Homepage der IALANA als Verschriftlichung des Vortrags im Rahmen der Tagung „NATO – Quo Vadis“ in Bremen, 26.-28.4.2013, unter http://frieden-durch-recht.eu/enemy-within-the-gates/, 3.9.2014.
* Russland – Das Reich des Bösen?, in: *Dolomiten*, 31.7.2014.
* Ukraine: Das Comeback des Kalten Krieges, http://www.shabka.org/2014/03/23/ukraine-das-

comeback-des-kalten-krieges/, 23.3.2014.

* Das Comeback des Kalten Krieges: In der Krim-Krise geht es nicht um Menschenrechte, sondern um Interessen, http://www.neopresse.com/politik/das-comeback-des-kalten-krieges-der-krim-krise-geht-es-nicht-um-menschenrechte-sondern-um-interessen/, 16.3.2014.
* Gut inszeniert, die Mainstream-Meinung, in: *derStandard.at*, Leserkommentar, 14.3.2012.
* Business as usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *derStandard.at*, Kommentar der anderen, 5.9.2011.
* Business as usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *Dolomiten*, 3.9.2011.
* Der Krieg als Geschäft. Libysche Geschichtslektionen oder: Über ‚humanitäre Gründe‘ für militärische Eingriffe und wirtschaftliche Interessen, in: *Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ)*, 15.4.2011.
* Kosovo und Südtirol: Selbstbestimmung durch Autonomie oder Eigenstaatlichkeit?, in: *der vinschger wind* 16, 27.8.2009.
* „Südtirol ist nicht Kosova“, in: *Dolomiten*, 9.5.2009.
* „Parallelen sind erkennbar“. Referat über ‚Kosovos Weg in die Unabhängigkeit’ (Interview), in: *Dolomiten*, 23.4.2009.
* Balkan-Bildern auf der Spur (Rezension des Buches von Martin Sexl/Arno Gisinger, Hotel Jugoslavija, Innsbruck/München/Wien 2008), in: *Der Standard*, 18.4.2009.
* „Bomben für den Frieden?“, in: *Bündner Tagblatt*, 24.3.2009.
* „Albaner-Schutz Nebensache“. Warum NATO Jugoslawien angriff, in: *Dolomiten*, 24.3.2009.
* „Waren die Medien die Kriegshetzer?“, in: *Die Südostschweiz am Sonntag*, 22.3.2009.
* Mirëdita Kosova – Dobar dan Kosovo-Metohija. Eine Reise durch die unter UN-Verwaltung stehende Krisenprovinz, 21.-28. April 2007, in: *Der Standard online*, 3.12.2007.
* Populismus oder warum Handke ein würdiger Heine-Preisträger ist, in: *Tiroler Tageszeitung*, 7.6.2006.
* Angriff auf Ideologie der Stärke, in: *Dolomiten*, 20.9.2001.

**Interviews**

* Teseo La Marca, „Nicht die Augen verschließen“. Kurt Gritsch erforscht Migration in Südtirol. Der Historiker über den Begriff des Gutmenschen, Rassismus im Netz und die Ursachen der Flüchtlingskrise, in: *barfuss*, 5.9.2016, https://www.barfuss.it/leute/„nicht-die-augen-verschließen“.
* “Kosovo war was beginning of new world order”. Interview by *Deutsche Welle*, in: *b92*, 9.6.2016, http://www.b92.net/eng/news/world.php?yyyy=2016&mm=06&dd=09&nav\_id=98268.
* Jens Wernicke, Es begann mit einer Lüge. Interview zum Buch „Krieg um Kosovo“, in: *Nachdenkseiten*, 26.4.2016, http://www.nachdenkseiten.de/?p=33128.
* Marcus Klöckner, „Im Nachrichtengeschäft geht es um Interessen, nicht um Wahrheit“. Der Zeithistoriker Kurt Gritsch zum Krieg in Syrien und über die Rolle der Medien, in: *Telepolis*, 10.1.2016, http://www.heise.de/tp/artikel/47/47062/1.html.
* Jens Wernicke, Nie wieder Krieg (ohne uns)! Zur Rolle von Grünen, Sozialdemokraten und Medien im Kosovo-Krieg. Gespräch mit dem Historiker Kurt Gritsch, in: *Nachdenkseiten*, 11.6.2015, http://www.nachdenkseiten.de/?p=26380.
* „Parallelen sind erkennbar“. Referat über ‚Kosovos Weg in die Unabhängigkeit’ (Interview), in: *Dolomiten*, 23.4.2009.